

**Isolierpapiere auf Zellulosebasis
für elektrotechnische Zwecke**Begriffe und allgemeine Anforderungen
Identisch mit IEC 554-1:1977 (Stand 1983)**DIN**
VDE 0311
Teil 10Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm **IEC 554-1**

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Cellulosic paper for electrical purposes;
definitions and general requirements;
identical with IEC 554-1:1977 (status 1983)
Papiers cellulés à usages électriques;
définitions et conditions générales;
identique à CEI 554-1:1977 (mise à jour 1983)

Mit
DIN VDE 0311 Teil 20/11.88,
DIN VDE 0311 Teil 31/11.88,
DIN VDE 0311 Teil 32/11.88,
DIN VDE 0311 Teil 33/11.88,
DIN VDE 0311 Teil 34/11.88 und
DIN VDE 0311 Teil 35/11.88
Ersatz für
DIN 6740/01.77 und
DIN 6741/
VDE 0311/01.77

Die Internationale Norm IEC 554-1, 1. Ausgabe, 1977, „Specification for cellulosic papers for electrical purposes; Part 1: Definitions and general requirements“ sowie die Änderung Nr. 1, Ausgabe Dezember 1983, sind unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. November 1988.

Entwurf war veröffentlicht als DIN IEC 554 Teil 1/VDE 0311 Teil 100/03.84.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)
Normenausschuß Papier und Pappe (NPa) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der IEC 554-1 (1977). In diese Übersetzung wurde die Änderung Nr. 1 (1983) eingearbeitet.

Die vorliegende Übersetzung wurde im Arbeitskreis „Isolierpapier“ erarbeitet und ist die vom zuständigen Unterkomitee 831.4 „Flächenisolierstoffe aus Fasermaterial“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) autorisierte deutsche Fassung.

Dieser Norm ist der Entwurf DIN IEC 554 Teil 1/VDE 0311 Teil 100/03.84 vorausgegangen.

Im Zusammenhang mit den Hinweisen „Siehe Nationales Vorwort“ ist folgendes zu beachten:

Allgemeines zur Normenreihe IEC 554 bzw. DIN VDE 0311

Die hier ins Deutsche übersetzte Normenreihe IEC 554 besteht – wie bei den vom IEC SC 15C „Specifications“ erarbeiteten Werkstoffnormen üblich – aus 3 Teilen, wobei der Teil 3 weiter meistens in Blätter untergliedert wird; die „Blätter“ werden jeweils als einzelne Publikationen veröffentlicht.

Zur Normenreihe IEC 554 sind inzwischen alle geplanten 7 Teile als einzelne Publikationen veröffentlicht worden. Da die Veröffentlichung dieser 7 Publikationen jedoch nicht gleichzeitig, sondern nacheinander (zwischen den Jahren 1977 und 1984) erfolgte, enthalten die jeweiligen Teile noch verschiedene Hinweise auf geplante oder in Arbeit befindliche Normungsvorhaben zum Anwendungsbereich dieser Normenreihe; diese sind zwar überholt, müssen jedoch aufgrund der unveränderten Übernahme in Form der Übersetzung ins Deutsche beibehalten werden.

Da die 7 Teile der Normenreihe IEC 554 im Deutschen Normenwerk nun gleichzeitig erscheinen, ergibt sich folgender Zusammenhang:

IEC 554-1	= DIN VDE 0311 Teil 10
IEC 554-2	= DIN VDE 0311 Teil 20
IEC 554-3-1	= DIN VDE 0311 Teil 31
IEC 554-3-2	= DIN VDE 0311 Teil 32
IEC 554-3-3	= DIN VDE 0311 Teil 33
IEC 554-3-4	= DIN VDE 0311 Teil 34
IEC 554-3-5	= DIN VDE 0311 Teil 35

Zu Abschnitt 2

Die Begriffe für Papier und Pappe sind in DIN 6730 festgelegt. Da DIN VDE 0311 Teil 10 eine unveränderte Übernahme der IEC 554-1 ist, stimmen die in Abschnitt 2 enthaltenen Definitionen nur teilweise mit DIN 6730 überein. Dies trifft z.B. bei der Definition für „Fettdichtes Papier“ zu, die mehr mit der Definition der DIN 6730 für „Pergamentersatz“ übereinstimmt.

Bei der Erklärung des Begriffs „Kreppen“ wurde in sinngemäßer Übereinstimmung mit DIN 6730 der Begriff „Feinfaltelung“ gebraucht. Die Begriffe „Riffeln“ und „Wellen“ werden in dieser Norm schon in anderem Sinne benutzt, und der zuweilen benutzte Begriff „Riefen“ würde nur für die Vertiefungen zutreffen.

Zu Tabelle I

Da zu dem Typ -1 (Spalte 4) nach der sonstigen Nomenklatur in der Normenreihe IEC 554 auch Papier mit genau der Leitfähigkeit 4 mS/m gehört, sollte es hier nach Auffassung des UK 831.4 nicht „< 4“, sondern „≤ 4“ heißen. Ein entsprechender Hinweis wird an IEC gegeben.